



PRATO EXPO

news 22

Die Modetrends für Herbst/Winter 2007/2008

Nach einer unsicheren Zeitspanne, in welcher die Notwendigkeit und Sicherheit von der Wichtigkeit und Pracht der Accessoires abhing, kehrt man jetzt wieder zurück zum Stoff als grundlegendes Element der Bekleidung. Stoffe mit Charakter, mit bedeutenden Gewichten, mit weicher Hand, leicht zu drapieren. Gewebe mit ungewöhnlichen Mustern in der Bindung oder auf der Oberfläche, für Kleidungsstücke, die die Modezeiten überleben sollen. Sechs verschiedene, strukturelle Interpretationen der Stoffmodetendenzen verwandeln sich in sechs Richtlinien, welche Oberflächen, Mischungen und Atmosphären vorschlagen.

Rund: ein Tragekomfort, der sich dem Körper anpasst. Maschenmuster und Jersey. Zarte und neutrale Farben. Kostbare Fasern, natürlich, weich, in Mischungen mit Elastikfasern.

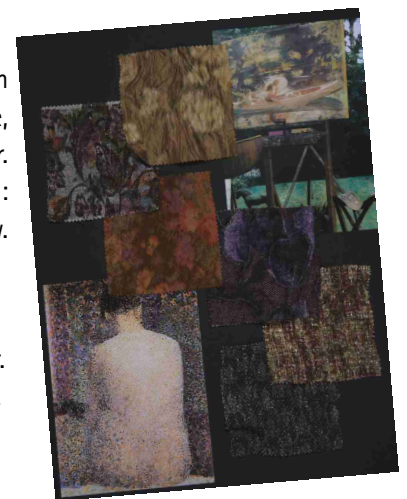
Ruiniert: Stoffe, die von Tradition, Geschichte und Kultur zeugen. Von der Zeit verschlissene Gewebe. Die verschiedensten Veredlungsmethoden sind hier angebracht: es wird aufgeraut, gebrannt, gekocht. Antike und männliche Muster, in kleinstem Format. Grau, Asche und neutrale Farben.

Organisch: von der Natur inspirierte Strukturen und Bindungen der Gewebe, die an den komplizierten Bau von Ästen, Baumrinden und Blättern erinnern. Dicke und gezwirnte Garne, geflockte Garbe, Bouclégarne, Tweed auf Wollbasis. Natürliche, doch nie naive Farben.

Hermetisch: schützende, kompakte Stoffe mit besonderen Bindungen. Doppellagige Gewebe aus Wolle, Rippenbindungen, sackartige Stoffe wie aus dem Mittelalter. Mit Metallfasern bereicherte Strukturen. Metallische Farben: Zink, Titanium, Gold, Bronze, usw.

Viereckig: die Details verschwinden zugunsten sauberer und moderner Formen. Edle und einfache Fasern, männliche Muster. Klassische und fast langweilige Stoffe: Twill, Ottoman. Alltägliche Farben, die sich an Büromaterial, wie Karton, Briefpapier, und Klebeband inspirieren.

Vielseitig: großartige, glänzende Oberflächen, die von geometrischen Glänzend/Matt-Effekten definiert sind. Multidimensionale Gewebe. Die Farben sind Weiß, Schwarz, Silber, Kingfisher, Senf.





PRATOEXPO/56 Kurzgefasst

Termin und Ort:

Die 56. Veranstaltung der PratoExpo erfolgte vom 12. bis 15. September in der fieramilanocity – Portello innerhalb der Milano Unica, zusammen mit den anderen italienischen Textilmessen – Idea Biella – Idea Como – Moda In und Shirt Avenue.

Präsentierung:

Stoffkollektionen Herbst/Winter 2007-2008.

Aussteller:

95 Markennamen, aus dem Prateser distrikt, welche die Exzellenz der Textilproduktion für die Damen und informelle Herrenmode mit hohem Modeinhalt darstellen.



Nebeninitiativen

Performance der Polimoda – Internationale Fachschule für Fashion Design Et Marketing – die den Bereich der PratoExpo mit Modeshows bereichert hat, welche die Kreativität der Schüler in der Anwendung der Stoffe der Ausstellerbetriebe hervorgehoben haben. Berufsmodels haben die extra für die Gelegenheit entworfenen und realisierten Kleidungsstücke vorgeführt.

“Piazza Prato” – Relax–Area für Besucher und Presseleute

Hier war es möglich, die typischen Spezialitäten aus Küche und Keller des Prateser Distrikts zu kosten, in Zusammenarbeit mit dem Weinkonsortium von Carmignano, dem Prateser Bäckerkonsortium, dem Plätzchenbäcker Biscottificio Mattei und anderen Prateser Herstellern. Mit einer szenographischen Aufmachung hat Piazza Prato außerdem die Möglichkeit geboten, ein Panorama der Monumente und eindrucksvollsten Orte der Stadt zu genießen. Die Realisierung von Piazza Prato war auch dank der Unterstützung der Handelskammer der Provinz Prato ermöglicht worden.



Neben den Prateser Betrieben hat die Region Toscana, “Filo e Artificio” (Garn und Kniff) vorgestellt – eine Summe von experimentellen Projekten, welche das Beste der Forschung und Technologie im Zeichen der Entwicklung der Textilbetriebe und der Zurückeroberung der Tradition darstellten.

Einen Blick auf die nächste Veranstaltung PRATOEXPO/57

Termin und Ort:

Von 13. bis 16. Februar 2007 in der fieramilanocity – Portello.

Vorstellung:

Stoffkollektionen Frühling/Sommer 2008.

Aussteller:

Hersteller von Bekleidungsstoffen für die Damen und informelle Herrenmode mit hohem Modeinhalt. Circa 80, vorwiegend aus dem Prateser Textilindustriedistrikt stammende Leader-Textilbetriebe.





Die Prateser Konjunktur

unter der Leitung des Forschungsbüros der Prateser Industriegemeinschaft - September 2006.



Mit der Wiederaufnahme des Wirtschaftsrhythmus des Alten Kontinents (die Schätzungen des Bruttozialprodukt des Jahres 2006 der OECD liegen für Europa auf 2,7% und für Italien auf 1,8%) entfernt sich eines der tragenden Elemente der schwierigen Lage der italienischen Stoff- und Bekleidungsindustrie und des Prateser Distrikts der vergangenen Jahre – das schwache Konsumverhalten der Hauptexportländer, Deutschland *in primis*. Andere Faktoren verbleiben jedoch immer noch unverändert, wie zum Beispiel die ungenügende Aufholung des Dollars gegenüber dem Euro, was den ostasiatischen, kampflustigen Konkurrenten weiterhin Wettbewerbsvorteile verleiht. Auf den italienischen Unternehmen wiegt außerdem noch die Last, die höchsten Preise in Europa für Strom- und Gasversorgung zahlen zu müssen.

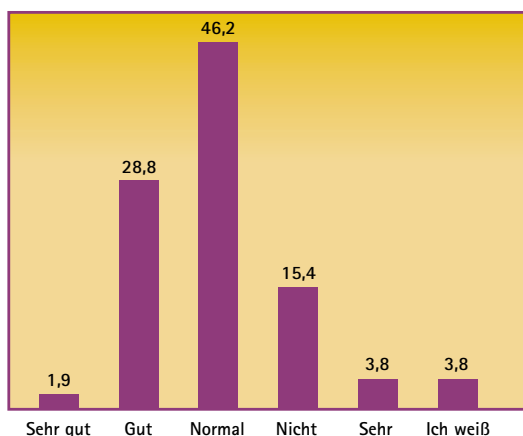
Diese, die Zukunft des Textilsektors bestimmenden Elemente sind leider vom Aktionskreis der örtlichen Unternehmen unabhängig.

Die Textilhersteller machen im allgemeinen eher positive Vorraussagungen, doch mit Unterschieden je nach den verschiedenen Betriebsbranchen. Die Stoffe mit hohem Modeinhalt und mittel-hohem Target bewähren sich als tragendes Element zur Erhaltung des Distrikts, zusammen mit der Marktnische der Streichwolle, in der die Prateser Produktion mit 80% der Gesamtmenge der nationalen Produktion vertreten ist.

Im Moment scheint es keinen Aufschwung in der *Performance* der Sonder- und Hauseinrichtungsgewebebranche zu geben, doch kann man in diesem recht vielseitigem Sektor schon gute bis sehr gute Resultate erkennen. Eine Neuheit ist der Wiederanstieg der Verkaufsquoten der Strick- und Maschenwaren; nach drei Jahren des Abschwungs gibt es seit Anfang dieses Jahres wieder eine Vermehrung der Aufträge.

Auch unter den Garnherstellern für Strickwaren kommt wieder ein mäßiger Optimismus auf, nachdem der Verkauf im Ausland in den ersten Monaten dieses Jahres gut ausgefallen war.

Stoffhersteller:
die ersten Vorraussagungen für die Saison F/S 2007



(% der Antworten auf die Gesamtzahl der Antworten vonseiten der Unternehmer über deren Betriebserwartungen)

AKTIVITÄTEN AUF DEN INTERNATIONALEN MÄRKTEN

Die Teilnahme der Pratotrade an vielen internationalen Initiativen bestätigt ihre konsortialen Vorzüge: die den Betrieben des Prateser Textildistrikts gewidmeten Förderungs- und Unterstützungsaktivitäten.

Hier im folgenden die im Programm stehenden Initiativen:

China

Canton - Multisektorale Messe der Kleinbetriebe und mittelgroßen Unternehmen.

Förderungsaktivitäten zugunsten des Konsortiums Projektion eines Werbungsvideos auf dem der Toskana zugeteilten Raum, welches die Produktionen der Prateser Textilherstellung, ihre Anwendungen, sowie ihr Territorium szenisch darstellen. Diese Initiative ist von Toscana Promozione unterstützt und koordiniert.



Ein wanderndes Workshop in Peking - Shanghai - Shenzhen.

Organisierung von direkten Zusammentreffen mit den chinesischen Konfektionisten des hohen Niveaus in den Regionen von Peking, Shanghai und Shenzhen.

Europa - Première Vision - Paris

Teilnahme von 60 Mitgliedsunternehmen.



Auf einem Werbungsraum Präsentation der vom Studien- und Beratungszentrum ausgearbeiteten Modetendenzlinien und gleichzeitige Werbung für die produktiven und kulturellen Aspekte des Prateser Textildistrikts. In diesem, den Fachleuten zur Entspannung dienenden Raum Kostproben der typischen

Spezialitäten aus Küche und Keller des Prateser Gebiets.

USA - Preview - New York

Koordinierung von circa 25/30 Betrieben des Prateser Textildistrikts. Präsentation der Modetendenzen und Förderung der PratoExpo und des Distrikts.

